



Interkultureller Jugendchor Visoko in Bosnien und Herzegowina

Rotary Club Koblenz-Deutsches Eck / 01. Dezember 2013

Projekt des Rotary Club Koblenz-Deutsches Eck zur Förderung der interkulturellen Bildung von Jugendlichen

Ziele:

- **Gründung eines interkulturellen Jugendchors am Franziskanergymnasium in Visoko, Bosnien und Herzegowina**
- **Langfristige Partnerschaft und Austauschprogramm mit dem Jugendkammerchor der Singschule an der Liebfrauenkirche, Koblenz**
- **Gemeinsame Aufführung des Werkes „The Armed Man – A Mass for Peace“ von Karl Jenkins am 24.3.2014 um 19:30 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle, Koblenz**
- **Zwei weitere Aufführungen im April in Visoko und Sarajewo**

Im Anschluss an die erste lange und intensive Probenphase des mit Hilfe des Rotary Club Koblenz-Deutsches Eck neu gegründeten Jugendchors Visoko gelangt die Komposition „The Armed Man“ von Karl Jenkins zur Erstaufführung in Koblenz. Es wirken mit

- der „Interkulturelle Jugendchor Visoko“ aus Bosnien und Herzegowina,
- der Jugendkammerchor der Singschule an der Liebfrauenkirche in Koblenz,
- Staatsorchester Rheinische Philharmonie bei der Aufführung in Koblenz
- Instrumentalisten aus Sarajevo und Umgebung bei den Konzerten in Bosnien und Herzegowina.

Das Werk „The Armed Man – A Mass for Peace“ wurde von dem Waliser Karl Jenkins zur Zeit der kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Balkan Ende des vergangenen Jahrhunderts komponiert und den Überlebenden der Kosovokriege gewidmet. Mit den Mitteln der Musik tritt es überzeugend und eindringlich für das friedliche Miteinander der Kulturen und Ethnien ein und erreicht so weltweit große Erfolge. Und da Musik nicht zuletzt auch die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und kognitive Entwicklung fördert, werden durch die musikalische Auseinandersetzung mit dem Werk besonders Jugendliche der Nachkriegsgeneration stärker und langfristig für das wichtige Thema der Völkerverständigung sensibilisiert.

Das etwa einstündige Werk vereint verschiedene musikalische Stile. Religiöse Motive aus den Schriften des Islam, des Christentums, des Hinduismus, des Buddhismus und aus dem Judentum wurden hierfür vertont, um dann gemeinsam mit Texten aus der Weltliteratur von John Dryden, Rudyard Kipling, Jonathan Swift und anderen in die Komposition einzufließen. Durch die gemeinsame Erarbeitung dieses musikalischen Werkes wird zum einen das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen verschiedener Länder gestärkt, zum anderen aber auch die natürliche Musikalität, also die segensreiche Freude am Singen, als Ausdruck der eigenen Stimme gefördert. Darüber hinaus bietet das Chorwerk eine ideale Grundlage für die Teilnehmenden, sich auch inhaltlich mit dem Thema des Stückes und dessen Interpretation gewissenhaft auseinanderzusetzen.

Die Situation in Bosnien und Herzegowina ist durch die wirtschaftlichen Probleme nach wie vor angespannt. Gefühle der Perspektivlosigkeit verfestigen sich vor allem unter Jugendlichen. Um sie gegen nationalistische Diskurse zu immunisieren, muss man ihnen den Kontakt mit anderen Kulturen ermöglichen. Dieser Aufgabe hat sich auch das Chorprojekt verpflichtet. Begleitend zu den Chorproben werden daher auch professionelle Workshops abgehalten, um Chancen einer interkulturellen Bildung und Möglichkeiten der Konfliktprävention aufzuzeigen. Hier sollen u.a. auch konkrete Methoden zur Reduzierung von Konfliktpotentialen vorgestellt und mit den Jugendlichen verschiedener Herkunft praktisch eingeübt werden.

Rotary Club Koblenz-Deutsches Eck

Der Interkulturelle Jugendchor Visoko wird von 20. 3. 2014 - 25. 3. 2014 in Koblenz zu Gast sein und das Werk "The Armed Man" zusammen mit dem Jugendkammerchor der Singschule an der Liebfrauenkirche aufführen. Als Schirmherrin für das Konzert in Koblenz konnte Frau Julia Klöckner gewonnen werden. In der Woche vom 22. 4. 2014 - 26. 4. 2014 findet ein Gegenbesuch statt, bei dem die beiden Chöre das Werk in Visoko und Sarajevo aufführen. So gibt es neben dem kulturellen Austausch im Land auch ein Kennenlernen verschiedener Kulturen über die Landesgrenzen hinaus.

Der Jugendkammerchor der Singschule an der Liebfrauenkirche in Koblenz und ihr musikalischer Leiter, Regionalkantor Manfred Faig, verfügen über langjährige Erfahrung in internationalen Chorprojekten. Der interkulturelle Jugendchor Visoko in Bosnien und Herzegowina wurde mit seiner Unterstützung am humanistischen Franziskanergymnasium in Visoko etabliert und wird nun von der Dirigentin Alma Aganspahic aus Sarajewo geleitet. Das Franziskanergymnasium ist in der Region wegen seines hohen Ausbildungsniveaus sehr begehrt. Die Sängerinnen und Sänger unterschiedlicher Ethnien wohnen teilweise im Schulinternat. Das humanistische Gymnasium bietet damit ideale Voraussetzungen für eine langjährige Fortsetzung und beständige Zukunft des interkulturellen Jugendchors, in dem inzwischen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Regionen mit unterschiedlichen Ethnien zusammenkommen und arbeiten. Die gemeinsame Beschäftigung mit der Musik bereitet den jungen Menschen nicht nur große Freude, sondern wird sie auch durch Konzerterfolge in ihrer persönlichen Entwicklung nachhaltig stärken und nicht zuletzt Gemeinschaft und friedliches Miteinander fördern in einer Region, die immer noch unter ethnischen Spannungen, wirtschaftlichen Problemen und den Nachwirkungen des Krieges leidet.

Die Finanzierung dieses Jugendchorprojektes erfolgt durch den Rotary Club Koblenz-Deutsches Eck mit maßgeblicher Förderung von Rotary International und dem Distrikt 1810. Gemeinsam mit dem Rotary Club Sarajevo und verschiedenen Kooperationspartnern, u.a. auch der Singschule an der Liebfrauenkirche, Koblenz, wird mit dem „Interkulturellen Jugendchor Visoko“ in der Region eine dauerhafte Institution geschaffen, die Generationen übergreifend zur friedlichen Entwicklung in Bosnien und Herzegowina beitragen wird und die Jugend von Koblenz und Visoko nachhaltig zusammenführt.